

1. Wie funktioniert das HYMER Wärmeunterbett?

Das HYMER Wärmeunterbett arbeitet mit 12Volt und ist damit auch verwendbar, wenn man autark steht. Um eine angenehm warme Temperatur zu erhalten, wird das Wärmeunterbett auf die Matratze unter das Betttuch oder durch Öffnen des Reißverschlusses in den Matratzenüberzug eingelegt. Stellen Sie sicher, dass sich die Wärme stauen kann.

2. Ab wann schaltet sich das Wärmeunterbett automatisch aus und warum?

Nach 180 Minuten Anwendung erfolgt eine automatische Abschaltung (Einschlafffunktion). Dies ist notwendig, um einer zu starken Entladung der Fahrzeugbatterie vorzubeugen. Soll es erneut genutzt werden, kann durch Betätigen der Wahltaste der Vorgang erneut gestartet werden. Anschließend ist die Wärme wieder für 180 Minuten Anwendung bereit. Die Automatische Abschaltung lässt sich nicht deaktivieren.

3. Ist das Wärmeunterbett auch waschbar?

Nach Entfernen des Netzkabels mit Bedienteiles ist die Decke bei 30° waschbar. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nass ist.

Nachdem das Gerät wieder komplett trocken ist: Verbinden Sie das Bedienteil wieder mit der Decke:

1. Prüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Decke und Bedienteil auf festen Sitz.
2. Stecken Sie den Stecker in die 12 Volt KFZ-Bordsteckdose. Das Produkt ist nun elektrisch funktionsbereit.

4. Was muss ich Prüfen, wenn ich das Gefühl habe, dass das Wärmeunterbett nicht warm wird?

1. Prüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Decke und Bedienteil auf festen Sitz.
2. Stecken Sie den Stecker in die 12 Volt KFZ-Bordsteckdose. Das Produkt ist nun elektrisch funktionsbereit.

Stellen Sie bitte sicher, dass sich die Wärme stauen kann. Liegt das Wärmeunterbett nur offen ausgebreitet auf der Matratze entweicht die Wärme unmittelbar in die Umgebungsluft.

Bitte beachten Sie auch:

Die menschliche Hand ist gegenüber Wärme viel unempfindlicher als andere Körperteile.

Die tatsächliche Wärme der Wärme-Unterdecke kann deshalb mit der Hand nur schwer beurteilt werden. Generell ist Wärme ein subjektives Empfinden und kann von jedem individuell verschieden stark wahrgenommen werden.

5. Was kann ich tun, wenn ich nur eine 12Volt Steckdose habe, aber zwei Wärmeunterbetten anschließen möchte?

Sie können sich hier mit Hilfe einem Zweifachstecker auf 12Volt behelfen. Solche Stecker gibt es überall online bestellbar. Sie müssen hier nur die Gesamtlast des Steckers beachten. Der Stecker muss mindestens eine Gesamtlast von 10 Ampere haben.

6. Was passiert, wenn das Wärmeunterbett eingesteckt ist und mein Fahrzeug an das Stromnetz vom Campingplatz anschlieÙe?

Solange Sie das Wärmeunterbett in Ihrer 12Volt-Steckdose eingesteckt haben, bleibt die Funktionsweise erhalten und unbeeinträchtigt. Ihr Fahrzeug wurde so konzipiert, dass hier weiterhin nur 12Volt ankommen.

7. Wie lange kann das Wärmeunterbett im Autarkbetrieb eingeschaltet bleiben bis die Batterie leer ist?

Das kommt auf die Batteriekapazität, den Ladezustand und die Leistungsstufe an mit der das Wärmeunterbett betrieben wird.

Beispiel: das Wärmeunterbett hat eine max. Leistung von 60W in der Stunde.

Angenommene Batteriekapazität von 80Ah entspricht bei 12V= 1140Wh in der Stunde

Betrieb auf Stufe High (1140Wh geteilt durch 60W): ca. 19 Stunden bei voller Batterie

Betrieb auf Stufe Low (1140Wh geteilt durch 20W): ca. 55 Stunden bei voller Batterie

ACHTUNG: Beispiel ohne Berücksichtigung von anderen Verbrauchern!

8. Darf das Wärmeunterbett aufgerollt werden?

Im ausgekühlten Zustand können Sie das Wärmebett zusammenlegen, Aufrollen und Falten.

Falten Sie den Artikel nicht, wenn er noch warm ist. Verwenden Sie das Gerät nicht in geknicktem oder gefaltetem Zustand.

9. Wie lange ist das Netzkabel in seiner Gesamtlänge?

Die Gesamtlänge (inkl. Bedienteil) beträgt 3,50 Meter.